

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2020

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

- **Geförderte Direktvermarktung (Marktprämie)**

**Hinweis:** Anzulegender Wert ist nicht mit Einspeisevergütung gleichzusetzen, er ist die Basis zur Ermittlung der Marktprämie

- **Einspeisevergütungen für Anlagen ≤ 100 kW** (§ 21 Abs.1 Nr.1 EEG)

**Hinweis:** Beanspruchung für Anlagen mit einer installierten Leistung bis einschl. 100 kW

- **Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)** (§ 21 Abs.1 Nr.2 EEG)

**Hinweis:** Anlagen, die keine Direktvermarktung realisieren können (Dauer ist begrenzt)

### § 40 Wasserkraft (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Wasserkraft (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung						
		bis 500 kW	bis 2 MW	bis 5 MW	bis 10 MW	bis 20 MW	bis 50 MW	ab 50 MW
2020	Anzulegender Wert	12,21	8,05	6,16	5,40	5,21	4,18	3,42
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,01	<del>8,05</del>	<del>6,16</del>	<del>5,40</del>	<del>5,21</del>	<del>4,18</del>	<del>3,42</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	9,77	6,44	4,93	4,32	4,17	3,34	2,74

Hinweis: „Altanlagen“, d.h. Inbetriebnahme vor dem 1.1.2009, können „modernisiert“ werden, um die Vergütungen nach dem EEG 2017 zu beanspruchen. „Modernisierung“, d.h. Erhöhung des Leistungsvermögens (Details siehe § 40 Abs.2 EEG). (Für „modernisierte“ Anlagen mit einer installierten Leistung größer 5 MW ist § 40 Abs.3 EEG zu beachten).

### § 41 Deponiegas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Deponiegas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2020	Anzulegender Wert	7,81	5,41
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	7,61	<del>5,41</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	6,25	4,33

### § 41 Klärgas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Klärgas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung	
		bis 500 kW	bis 5 MW
2020	Anzulegender Wert	6,20	5,41
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,00	<del>5,41</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	4,96	4,33

### § 41 Grubengas (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Grubengas (Angaben in ct/kWh)	Bemessungsleistung		
		bis 1 MW	bis 5 MW	ab 5 MW
2020	Anzulegender Wert	6,25	3,99	3,53
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	6,05	<del>3,99</del>	<del>3,53</del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	5,00	3,19	2,82

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2020

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

### § 42 Biomasse (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 150 kW) <sup>\*1)</sup>

Inbetriebnahme	Biomasseanlagen (ohne Bioabfallvergärungsanlagen und ohne sog. Gülle-Kleinanlagen)	Bemessungsleistung <sup>*2)</sup>			
		(Angaben in ct/kWh)			
		bis 150 kW	bis 500 kW	bis 5 MW	bis 20 MW
Q1/2020	Anzulegender Wert	12,93	11,15	9,99	5,54
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,73	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,34	8,92	7,99	4,43
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung <sup>*3)</sup>			
Q2-Q3 2020	Anzulegender Wert	12,86	11,09	9,94	5,51
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,66	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,29	8,87	7,95	4,41
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung <sup>*3)</sup>			
Q4/2020	Anzulegender Wert	12,80	11,04	9,89	5,49
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	12,60	<del>                    </del>	<del>                    </del>	<del>                    </del>
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	10,24	8,83	7,91	4,39
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW installierter Leistung <sup>*3)</sup>			

### § 43 Vergärung von Bioabfällen (Ausschreibung grunds. ab Pinst > 150 kW) <sup>\*1)</sup>

### § 44 Vergärung von Gülle

Inbetriebnahme	Vergärung von Bioabfällen (Hinweis: Mind. 90% Bioabfälle i.S. der Nr. 200201, 200301, 200302 der BioAbfV)	Bemessungsleistung <sup>*2)</sup>		Vergärung von Gülle (Sog. Gülle-Kleinanlagen) (Hinweis: Grundsätzlich gilt ein Mindestanteil von 80% Gülle)
		(Angaben in ct/kWh)		Bemessungsleistung bis 75 kW Installierte Leistung bis 150 kW
		bis 500 kW	bis 20 MW	
Q1/2020	Anzulegender Wert	14,44	12,66	22,45
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,24	<del>                    </del>	22,25
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,55	10,13	17,96
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung <sup>*3)</sup>		<del>                    </del>
Q2-Q3 2020	Anzulegender Wert	14,37	12,60	22,34
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,17	<del>                    </del>	22,14
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,50	10,08	17,87
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung <sup>*3)</sup>		<del>                    </del>
Q4/2020	Anzulegender Wert	14,30	12,54	22,23
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	14,10	<del>                    </del>	22,03
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	11,44	10,03	17,78
	Flexibilitätszuschlag (in €/kW)	40 € pro kW inst. Leistung <sup>*3)</sup>		<del>                    </del>

\*1) Grundsätzlich sind Biomasseanlagen auszuschreiben. Es besteht eine Ausnahme (Details siehe § 22 Abs.4 EEG):

- Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 150 kW

(Die Übergangsregelung für Anlagen, die nach BImSchG genehmigungsbedürftig / Bundesrecht zugelassen / Baurecht genehmigungsbedürftig sind UND bis zum 31.12.2016 genehmigt oder zugelassen wurden, ist zum 31.12.2018 abgelaufen.)

\*2) Der Anspruch auf finanzielle Förderung für Biogasanlagen mit einer installierten Leistung > 100 kW besteht nur bis zur Bemessungsleistung von 50 % der installierten Leistung (Details siehe § 44b Abs.1 EEG).

In einem weiteren Paragraphen wird die Förderung bei Überschreitung der Höchstbemessungsleistung (50 % Biogasanlagen, 80 % bei Biomasseanlagen) in Abhängigkeit der Vermarktungsform reduziert (Details siehe § 39h Abs.2 EEG).

\*3) Der Anspruch besteht nur für Biogasanlagen, wenn eine Förderung nach § 39, § 42 oder § 43 EEG beansprucht wird (Details siehe § 50a EEG).

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2020

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

### § 45 Geothermie (Hinweis: Keine Ausschreibungsbestimmungen)

Inbetriebnahme	Geothermie	ct/kWh
2020	Anzulegender Wert	25,20
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	25,00
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	20,16

### § 46b Windenergie an Land (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 750 kW) \*1)

Inbetriebnahme	Windenergie an Land	BNetzA-Wert [ct/kWh]
2020	Anzulegender Wert ist anlagenindividuell (Ermittlung anhand des Gütefaktors)	6,04
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“   Wert ist anlagenindividuell	5,64
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)   Wert ist anlagenindividuell	4,83

\*1) Grundsätzlich sind Windenergieanlagen an Land auszuschreiben. Es bestehen 2 Ausnahmen (Details siehe § 22 Abs.2 EEG):

- Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 750 kW
- Pilotwindanlagen (Gesamtleistung limitiert)

(Die Übergangsregelung für Anlagen, die bis 31.12.2016 BImSchG genehmigt und bis 31.01.2017 registriert wurden, ist zum 31.12.2018 abgelaufen.)

### § 47 Windenergie auf See (Ausschreibung) \*1)

Inbetriebnahme	Windenergie auf See		ct/kWh
2020	Anzulegender Wert	Anfangswert (Hinweis: Mindestens 12 Jahre)	13,90
		Grund- bzw. Endwert	3,90
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	Anfangswert (Hinweis: Mindestens 12 Jahre)	13,50
		Grund- bzw. Endwert	3,50
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	Anfangswert (Hinweis: Mindestens 12 Jahre)	11,12
		Grund- bzw. Endwert	3,12

\*1) Grundsätzlich sind Windenergieanlagen auf See auszuschreiben. Es bestehen zwei Ausnahmen (Details siehe § 22 Abs.5 EEG):

- Anlagen mit Inbetriebnahme bis zum 31.12.2020, wenn sie bis 31.12.2016 eine EnWG-Netzanbindungszusage erhalten haben
- Pilotwindanlagen (Maßgabe Windenergie-auf-See-Gesetz)

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2020

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## Hinweise:

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

### § 48 Solare Strahlungsenergie (Ausschreibung grundsätzlich ab Pinst > 750 kW) \*1)

Inbetriebnahme	Solare Strahlungsenergie (Angaben in ct/kWh)	Installierte Leistung (Modulleistung)			
		Sogenannte „Gebäudeanlagen“ (§ 48 Abs.2 EEG) *2)			Sog. „Freiflächenanlagen“ (§ 48 Abs.1 EEG)
		bis 10 kW	bis 40 kW	bis 750 kW	bis 750 kW
Januar 2020	Anzulegender Wert	10,27	9,99	7,94	7,20
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,87	9,59	7,54	6,80
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,22	7,99	6,35	5,76
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,37	1,09	-0,46	
Februar 2020	Anzulegender Wert	10,12	9,85	7,82	7,10
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,72	9,45	7,42	6,70
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	8,10	7,88	6,26	5,68
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,22	0,95	-0,58	
März 2020	Anzulegender Wert	9,98	9,71	7,71	7,00
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,58	9,31	7,31	6,60
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,98	7,77	6,17	5,60
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	1,08	0,81	-0,69	
April 2020	Anzulegender Wert	9,84	9,58	7,61	6,90
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,44	9,18	7,21	6,50
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,87	7,66	6,09	5,52
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	0,94	0,68	-0,79	
Mai 2020	Anzulegender Wert	9,70	9,44	7,50	6,81
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,30	9,04	7,10	6,41
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,76	7,55	6,00	5,45
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	0,80	0,54	-0,90	
Juni 2020	Anzulegender Wert	9,57	9,31	7,40	6,71
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,17	8,91	7,00	6,31
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,66	7,45	5,92	5,37
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	0,67	0,41	-1,00	
Juli 2020	Anzulegender Wert	9,43	9,18	7,29	6,62
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	9,03	8,78	6,89	6,22
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,54	7,34	5,83	5,30
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	0,53	0,28	-1,11	
August 2020	Anzulegender Wert	9,30	9,05	7,19	6,53
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	8,90	8,65	6,79	6,13
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,44	7,24	5,75	5,22
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	0,40	0,15	-1,21	
September 2020	Anzulegender Wert	9,17	8,93	7,09	6,43
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	8,77	8,53	6,69	6,03
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,34	7,14	5,67	5,14
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	0,27	0,03	-1,31	
Oktober 2020	Anzulegender Wert	9,04	8,80	6,99	6,34
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	8,64	8,40	6,59	5,94
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,23	7,04	5,59	5,07
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	0,14	-0,10	-1,41	
November 2020	Anzulegender Wert	8,88	8,64	6,86	6,23
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	8,48	8,24	6,46	5,83
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	7,10	6,91	5,49	4,98
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	-0,02	-0,26	-1,54	
Dezember 2020	Anzulegender Wert	8,72	8,49	6,74	6,12
	Vergütung „Anlagen ≤ 100 kW“	8,32	8,09	6,34	5,72
	Ausfallvergütung (Anlagen > 100 kW)	6,98	6,79	5,39	4,90
	Mieterstromzuschlag (Anl. ≤ 100 kW) *3)	-0,18	-0,41	-1,66	

\*1) Grundsätzlich sind Solaranlagen auszuschreiben. Es besteht eine Ausnahme für Anlagen mit einer installierten Leistung ≤ 750 kW (Details siehe § 22 Abs.3 EEG).

\*2) Die Spezialregelung für Nicht-Wohngebäude im Außenbereich ist zu beachten (Details siehe § 48 Abs.3 EEG).

\*3) Der Mieterstromzuschlag wird errechnet (Details siehe § 23b Abs.1 und § 53 EEG).

# EEG-Vergütungsübersicht für Inbetriebnahmejahr 2020

(ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit)

## **Hinweise:**

Im EEG 2017 sind 3 Fördermöglichkeiten vorgesehen. Unter diesen kann der Anlagenbetreiber aber nur eingeschränkt auswählen.

## **Ergänzende Hinweise:**

- Diese Übersicht kann nicht alle Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes abbilden.
- In den Vergütungen ist die Umsatzsteuer nicht enthalten (Details siehe § 23 Abs.2 EEG).
- Die Vergütungsdauer beträgt für Anlagen im Ausschreibungsverfahren 20 Jahre, für Anlagen mit gesetzlich festgelegtem Fördersatz 20 Kalenderjahre zzgl. Inbetriebnahmejahr (Details siehe § 25 EEG).
- Der Anlagenbetreiber hat den Vergütungsanspruch entsprechend nachzuweisen.